



## **Satzung des Universitätssportvereins Erfurt e.V.**

- beschlossen bei der Gründungsversammlung am 28.06.1990
- geändert auf der Delegiertenversammlung am 28.11.2000
- geändert auf der Delegiertenversammlung am 30.11.2005
- neu gefasst auf der Delegiertenversammlung am 16.02.2011

<b>Gliederung / Inhaltsverzeichnis: .....</b>	<b>2-3</b>
§ 1 Name, Sitz, Rechtsform, Gründungstag und Geschäftsjahr .....	4
1. Name, Sitz, Rechtsform und Gründungstag.....	4
2. Geschäftsjahr .....	4
§ 2 Ziele und Aufgaben .....	4
1. Zweck des Vereins.....	4
2. Besondere Förderziele.....	5
3. Neutralität.....	5
§ 3 Gemeinnützigkeit.....	5
1. Verfolgung steuerbegünstigter Zwecke.....	5
2. Selbstlosigkeit.....	5
3. Mittelverwendung.....	6
§ 4 Allgemeine Verbandszugehörigkeit .....	6
§ 5 Mitgliedschaft.....	6
1. Präambel und Arten der Mitgliedschaft .....	6
2. ordentliche Mitglieder .....	7
3. Fördernde Mitglieder .....	7
4. Ehrenmitglieder .....	7
5. Arten und Gründe für die Beendigung der Mitgliedschaft.....	7
6. Ende der Mitgliedschaft durch Austritt.....	7
7. Ende der Mitgliedschaft durch Ausschluss.....	8
8. Herausgabepflichten des Mitglieds bei Beendigung der Mitgliedschaft.....	8
9. Begrenzung von Forderungen bei Beendigung der Mitgliedschaft.....	9
10. Bestandserhebung.....	9
§ 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder .....	9
1. Rechte der Mitglieder .....	9
2. Pflichten der Mitglieder.....	9
3. Konkurrenzverbot.....	10
§ 7 Disziplinarmaßnahmen .....	10
1. Arten von Disziplinarmaßnahmen .....	10
2. Anhörung des Betroffenen .....	10
3. Entscheidung über Disziplinarmaßnahmen.....	10
§ 8 Finanzen.....	11
1. Finanzierungsmittel.....	11
2. Regelungen zu Beiträgen.....	11
§ 9 Organe des Universitätssportverein Erfurt e.V. ....	11

§ 10 Die Delegiertenversammlung .....	11
1. Beschlusskompetenz .....	11
2. Zusammensetzung der Delegiertenversammlung.....	12
3. Turnus der Delegiertenversammlung.....	12
4. Einberufung der Delegiertenversammlung.....	12
5. Beschlussfassung .....	13
6. Anträge auf Satzungsänderungen .....	13
7. Protokoll.....	13
§ 11 Der Vorstand .....	13
1. Geschäftsführender Vorstand .....	13
2. Amtsdauer des geschäftsführenden Vorstands .....	14
3. Wahl des geschäftsführenden Vorstands.....	14
4. Beisitzer .....	14
5. Aufgaben und Befugnisse des Vorstands .....	15
6. Vertretung des Vereins durch den geschäftsführenden Vorstand.....	15
7. Vorstandsabsicherung (Versicherungspflicht und Haftungsbegrenzung).....	15
8. Geschäftsführer und hauptamtliche Mitarbeiter .....	15
§ 12 Das Präsidium .....	16
1. Zusammensetzung des Präsidiums .....	16
2. Aufgabe des Präsidiums .....	16
3. Kooptierungsrecht des Präsidiums.....	16
§ 13 Kassenprüfer .....	16
1. Amtsdauer der Kassenprüfer .....	16
2. Aufgaben.....	16
§ 14 Abteilungen.....	17
1. Bestehende Abteilungen .....	17
2. Neugründung von Abteilungen.....	17
3. Struktur der Abteilungen .....	17
4. Beschlüsse der Abteilungen.....	18
5. fehlende Rechtsfähigkeit.....	18
6. Auflösung einer Abteilung .....	18
§ 15 Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb .....	18
§ 16 Auflösung des Universitätssportverein Erfurt e.V. ....	19
1. Auflösungsbeschluss der Delegiertenversammlung .....	19
2. Vermögenszuweisung .....	19
3. Abwicklungszuständigkeit .....	19
§ 17 Schlussbestimmungen.....	19
§ 18 Gleichstellungsbestimmung.....	19

**Satzungstext:**

**§ 1 Name, Sitz, Rechtsform, Gründungstag und Geschäftsjahr**

**1. Name, Sitz, Rechtsform und Gründungstag**

Der Verein führt den Namen Universitätssportverein Erfurt e.V. Er hat seinen Sitz in Erfurt.

Der Verein wird beim Amtsgericht Erfurt unter der VR-Nr. 253 als eingetragener Verein (e.V.) geführt.

Der Verein wurde im Jahre 1959 als Hochschulsportgemeinschaft Pädagogik gegründet.

Mit der Wiedervereinigung Deutschlands erfolgte am 28.06.1990 die Neugründung nach bundesdeutschem Recht als „HSG Pädagogik Erfurt e.V.“. Durch die Änderung der Satzung am 28.11.2000 erfolgte die Umbenennung zum „Universitätssportverein Erfurt e.V.“

**2. Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr, beginnt mithin am 01.01. und endet am 31.12. eines jeden Jahres.

**§ 2 Ziele und Aufgaben**

**1. Zweck des Vereins**

Zweck und Aufgabe des Universitätssportvereins Erfurt e.V. sind die Pflege und Förderung des Sports.

Die Satzungszwecke werden insbesondere verwirklicht durch:

- Förderung sportlicher Übungen und Leistungen in allen Altersgruppen
- Abhalten eines geordneten Übungs- und Trainingsbetriebes
- Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen (Wettkämpfe, Punktspiele etc.)
- Einsatz von sachgemäß vorgebildeten Übungsleitern und Trainern
- Bereitstellung von Sporteinrichtungen und Sportgeräten
- Durchführung von Vorträgen, Kursen und sportlichen Veranstaltungen

Weiter werden die Satzungszwecke verwirklicht durch:

- Besondere Unterstützung der Sportausübung der Angehörigen der Universität Erfurt und der Fachhochschule Erfurt als ein Beitrag zur Stärkung des Ansehens der beiden Hochschulen.
- Zusammenarbeit mit der Universität Erfurt und der Fachhochschule Erfurt zum gemeinschaftlichen Nutzen.
- Wirkung im Sinne der Völkerverständigung und der olympischen Idee.
- Förderung von Kinder- und Jugendsport.
- Förderung von Sport und Bewegung zu präventiven und rehabilitativen Zwecken.
- Aus-, Weiter- und Fortbildung, insbesondere der Übungsleiter, Kampf- und Schiedsrichter sowie aller Funktionsträger.
- Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Thüringen e.V., Stadtsportbund Erfurt e.V., der Sportjugend, den Fachverbänden sowie dem Erfurter Sportbetrieb.
- Zusammenarbeit mit anderen interessierten Partnern.

## **2. Besondere Förderziele**

Der USV Erfurt fördert in besonderem Maße den Breitensport in Form des Freizeit-, Gesundheits- und Wettkampfsports.

## **3. Neutralität**

Der Universitätssportverein Erfurt e.V. ist politisch und konfessionell neutral.

## **§ 3 Gemeinnützigkeit**

### **1. Verfolgung steuerbegünstigter Zwecke**

Der Universitätssportverein Erfurt e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

### **2. Selbstlosigkeit**

Der Universitätssportverein Erfurt e.V. ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

### **3. Mittelverwendung**

Mittel des Universitätssportverein Erfurt e.V. dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Universitätssportverein Erfurt e.V.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

### **§ 4 Allgemeine Verbandszugehörigkeit**

Der Universitätssportverein Erfurt e.V. ist ordentliches Mitglied im Landessportbund Thüringen e.V. und im Stadtsportbund Erfurt e.V. und anerkennt deren Satzungen und Ordnungen.

Er ist die freiwillige Vereinigung seiner Mitglieder und erkennt als Mitglied des Landessportbund Thüringen e.V. den DOSB als Dachorganisation an.

Er kann die Mitgliedschaft in weiteren Organisationen erwerben, sofern deren Satzungen nicht im Widerspruch zur eigenen Satzung stehen.

Weitere Verbandsmitgliedschaften können insb. für Landes- und Bundesfachverbände von einzelnen im Universitätssportverein e.V. ausgeübten Sportarten (gegebenenfalls auch abteilungsbezogen) erworben werden.

### **§ 5 Mitgliedschaft**

#### **1. Präambel und Arten der Mitgliedschaft**

Der Universitätssportverein Erfurt e.V. ist offen für jedermann, unabhängig von Staatsangehörigkeit, Rasse, Religion, Parteizugehörigkeit und Weltanschauung, sofern nicht rassistische oder faschistische Ziele vertreten werden.

Der Universitätssportverein Erfurt e.V. hat ordentliche und fördernde Mitglieder, sowie Ehrenmitglieder.

## **2. ordentliche Mitglieder**

Ordentliches Mitglied kann jede natürliche Person werden.

Die Mitgliedschaft setzt die Anerkennung der Satzung und die regelmäßige Zahlung der Mitgliedsbeiträge voraus.

Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet die Abteilung.

Gegen eine Ablehnung des Aufnahmeantrages durch die Abteilung, die keiner Begründung bedarf, kann der Antragsteller den Vorstand anrufen.

Dieser entscheidet endgültig.

## **3. Fördernde Mitglieder**

Fördernde Mitglieder können natürliche oder juristische Personen werden.

Für die Aufnahme gelten die Regeln über die Aufnahme ordentlicher Mitglieder entsprechend. Für die Aufnahme juristischer Personen ist die Zustimmung des Vorstands erforderlich.

## **4. Ehrenmitglieder**

Ehrenmitglied kann eine natürliche Person werden.

Ehrenmitgliedschaften werden durch die Abteilungen vorgeschlagen und durch den Vorstand bestätigt.

Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit.

## **5. Arten und Gründe für die Beendigung der Mitgliedschaft**

Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss, bei natürlichen Personen überdies durch Tod, bei juristischen Personen oder Personengemeinschaften durch Liquidation oder Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.

## **6. Ende der Mitgliedschaft durch Austritt**

Der Austritt ist dem Abteilungsleiter gegenüber schriftlich zu erklären.

Er ist unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Jahresende zulässig.

## **7. Ende der Mitgliedschaft durch Ausschluss**

Ein Mitglied kann aus dem Universitätssportverein Erfurt e.V. ausgeschlossen werden:

- wenn es mit der Zahlung von mindestens zwei Beitragszahlungen in Verzug gerät und eine schriftliche Mahnung unter Androhung des Ausschlusses ohne Erfolg bleibt
- bei anderen Verletzungen satzungsgemäßer Verpflichtungen
- bei Verstößen gegen die Interessen des Vereins
- bei grob unsportlichem Verhalten
- bei unehrenhaftem Verhalten innerhalb oder außerhalb des Vereins, insbesondere bei Kundgabe rechtsextremistischer, rassistischer oder fremdenfeindlicher Gesinnung, einschließlich des Tragens beziehungsweise Zeigens rechtsextremistischer Kennzeichen und Symbole.

Ein Mitglied kann des Weiteren von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn es trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung durch den Vorstand mit der Zahlung von Beiträgen oder Umlagen in Höhe von mehr als einem Jahresbeitrag im Rückstand ist. Der Ausschluss kann durch den Vorstand erst beschlossen werden, wenn seit Absendung des zweiten Mahnschreibens, das den Hinweis auf die Streichung zu enthalten hat, vier Wochen vergangen sind.

Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand.

Vor der Entscheidung hat der Vorstand dem Mitglied Gelegenheit zu geben sich mündlich oder schriftlich zu äußern.

Hierzu ist das Mitglied unter Einhaltung einer Mindestfrist von zehn Tagen schriftlich aufzufordern.

Die Entscheidung über den Ausschluss ist schriftlich zu begründen und dem Mitglied durch eingeschriebenen Brief zuzustellen.

Gegen die Entscheidung ist die Berufung an die Delegiertenversammlung zulässig. Sie muss schriftlich binnen drei Wochen nach Zugang der Entscheidung erfolgen.

Die Delegiertenversammlung entscheidet endgültig.

## **8. Herausgabepflichten des Mitglieds bei Beendigung der Mitgliedschaft**

Bei Beendigung der Mitgliedschaft hat das Mitglied alle in seinen Besitz befindlichen Materialien herauszugeben, soweit diese im Eigentum des Universitätssportverein Erfurt e.V. stehen.



Herauszugeben sind ebenfalls, unabhängig von der dinglichen Rechtslage, die Spielerpässe durch die Vereinsmitglieder, die sich aufgrund der von ihnen betriebenen Sportart im Besitz eines Spielerpasses befinden.

## **9. Begrenzung von Forderungen bei Beendigung der Mitgliedschaft**

Ausgeschiedene und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf Anteile aus dem Vermögen des Universitätssportverein Erfurt e.V.

Alle Forderungen eines ausgeschiedenen oder ausgeschlossenen Mitgliedes gegen den Universitätssportverein Erfurt e.V. müssen binnen drei Monaten nach der Beendigung der Mitgliedschaft durch eingeschriebenen Brief schriftlich dargelegt und geltend gemacht werden.

## **10. Bestandserhebung**

Die Abteilungen haben dem Vorstand jeweils zum Zählstichtag 01.01. einmal jährlich den Bestand ihrer Mitglieder zu melden. Inhalt, Umfang und Frist für die Meldung der Bestandsdaten durch die Abteilungen werden vom Vorstand in Anlehnung an die an den Landessportbund Thüringen e.V. abzugebende Bestandserhebung festgelegt.

# **§ 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder**

## **1. Rechte der Mitglieder**

Die Mitglieder sind berechtigt, im Rahmen des Vereinszwecks an den Veranstaltungen / Wettkämpfen des Universitätssportverein Erfurt e.V. teilzunehmen.

Die Nutzung der Sportanlagen zu Trainings- und Übungszwecken erfolgt durch die Mitglieder nach einem vom Vorstand erstellten Nutzungsplan.

## **2. Pflichten der Mitglieder**

Die Mitglieder haben sich für die Verwirklichung der Ziele und Aufgaben des Universitätssportverein Erfurt e.V. einzusetzen.

Sie vermeiden alle Handlungen, die dem Universitätssportverein Erfurt e.V. Schaden zufügen können oder geeignet sind, den Ruf und das Ansehen des Vereins zu schädigen.

### **3. Konkurrenzverbot**

Die Mitglieder verpflichten sich, diejenige Sportart, die sie im Universitätssportverein Erfurt e.V. betreiben, in keinem anderen Verein wettkampfmäßig auszuüben, es sei denn es liegt eine schriftliche Genehmigung des Vorstandes vor.

## **§ 7 Disziplinarmaßnahmen**

### **1. Arten von Disziplinarmaßnahmen**

Durch den Vorstand können gegen Mitglieder, die sich vereinsschädigend verhalten haben, Disziplinarmaßnahmen eingeleitet werden.

Der Vorstand kann hierzu einen Disziplinarausschuss einberufen.

Disziplinarmaßnahmen sind:

- Verweis
- Verbot der Teilnahme am Sportbetrieb und an Veranstaltungen / Wettkämpfen
- Geldbußen

### **2. Anhörung des Betroffenen**

Dem Betroffenen ist vor Ausspruch der Disziplinarmaßnahme Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

### **3. Entscheidung über Disziplinarmaßnahmen**

Der Bescheid über die Disziplinarmaßnahme ist zu begründen und per Einschreiben zuzustellen.

Dem Betroffenen steht das Rechtsmittel des Einspruchs zu. Über den Einspruch entscheidet das Präsidium.

Weitere Rechtsmittel gegen die Entscheidung des Präsidiums bestehen nicht.

## **§ 8 Finanzen**

### **1. Finanzierungsmittel**

Die zur Finanzierung der Aufgaben des Universitätssportverein Erfurt e.V. erforderlichen Mittel werden durch Beiträge, Zuschüsse und eigene Einnahmen erbracht.

### **2. Regelungen zu Beiträgen**

Die Delegiertenversammlung beschließt eine Beitragsordnung, die mindestens die Beitragsarten, die Höhe der Beiträge und ihre Fälligkeit festlegt.

Die einzelnen Abteilungen können darüber hinaus ergänzend eigene Abteilungsbezogene Beitragsordnungen beschließen. Diese Abteilungsbeitragsordnungen sind durch den Vorstand zu genehmigen.

Nach der Beitragsordnung des Gesamtvereins für das laufende Jahr gezahlte Beiträge dürfen nicht zurückgezahlt werden. Die Abteilungen können für deren Zusatzbeiträge in den Abteilungsbeitragsordnungen abweichende Regelungen treffen.

## **§ 9 Organe des Universitätssportverein Erfurt e.V.**

Organe des Universitätssportvereins Erfurt e.V. sind:

1. die Delegiertenversammlung (§ 10)
2. der Vorstand (§ 11)
3. das Präsidium (§ 12)

## **§ 10 Die Delegiertenversammlung**

### **1. Beschlusskompetenz**

Die Delegiertenversammlung ist das oberste beschließende Organ des Universitätssportverein Erfurt e.V.

Sie beschließt über die grundlegenden Aufgaben und Ziele. Sie ist insb. zuständig für:

- die Wahl des Vorstandes, bestehend aus dem Präsidenten, dem 1. Vizepräsidenten, dem 2. Vizepräsidenten und Jugendwart, dem Schatzmeisters und den Beisitzern
- die Entlastung des Vorstandes
- die Wahl des Ehrenpräsidenten
- die Wahl der Kassenprüfer
- Beschluss über Satzungsänderungen
- Beschluss über die Beitragsordnung

## **2. Zusammensetzung der Delegiertenversammlung**

In der Delegiertenversammlung werden die Abteilungen nach folgendem Schlüssel vertreten:

- bis 10 Mitglieder 1 Delegierter
- bis 20 Mitglieder 2 Delegierte
- bis 50 Mitglieder 3 Delegierte
- bis 100 Mitglieder 4 Delegierte
- bis 200 Mitglieder 5 Delegierte
- je 100 weitere Mitglieder ein zusätzlicher Delegierter.

Delegierte müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben (= Wahlberechtigungsalter).

## **3. Turnus der Delegiertenversammlung**

Die ordentliche Delegiertenversammlung soll einmal jährlich stattfinden.

Außerordentliche Delegiertenversammlungen müssen auf Antrag von mindestens 1/3 der Vereinsmitglieder oder durch Beschluss des Vorstandes einberufen werden, wenn es das Interesse des Vereins erfordert.

## **4. Einberufung der Delegiertenversammlung**

Die Einberufung der Delegiertenversammlung erfolgt durch den Vorstand mittels schriftlicher Einladung. Zwischen dem Tag der Einladung und dem Termin der Delegiertenversammlung muss eine Frist von mindestens drei Wochen liegen.

Mit der Einberufung ist die Tagesordnung bekannt zu geben.

Für Anträge auf Satzungsänderung gilt zusätzlich nachfolgende Ziff. 6. des § 10 dieser Satzung.

## **5. Beschlussfassung**

Die Delegiertenversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig.

Die Delegiertenversammlung beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen, bei Satzungsänderungen mit 2/3-Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Stimmengleichheit gilt als Ablehnung.

Ungültige Stimmen und Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt.

## **6. Anträge auf Satzungsänderungen**

Anträge auf Satzungsänderungen müssen spätestens fünf Wochen vor der Delegiertenversammlung beim Vorstand des Universitätssportverein Erfurt e.V. eingegangen sein.

Anträge auf Satzungsänderungen müssen bei der Einberufung der Delegiertenversammlung (vgl. oben Ziff. 4. des § 10 dieser Satzung) wörtlich mitgeteilt werden.

## **7. Protokoll**

Über jede Delegiertenversammlung ist ein Protokoll zu führen, das vom Versammlungsleiter und vom jeweils zu benennenden Schriftführer, welche von der Versammlung zu deren Beginn zu wählen sind, zu unterzeichnen ist.

## **§ 11 Der Vorstand**

Der Vorstand setzt sich aus dem geschäftsführenden Vorstand und zwei bis sechs Beisitzern zusammen.

### **1. Geschäftsführender Vorstand**

Vorstand im Sinne des § 26 BGB und zugleich geschäftsführender Vorstand sind

- der Präsident
- der 1. Vizepräsident
- der 2. Vizepräsident und Jugendwart
- der Schatzmeister

Ein von der Universitätsleitung und der Fachhochschulleitung autorisierter Hochschulangehöriger sollte Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes sein.

## **2. Amtsdauer des geschäftsführenden Vorstands**

Der geschäftsführende Vorstand wird für die Dauer von drei Jahren durch die Delegiertenversammlung gewählt.

## **3. Wahl des geschäftsführenden Vorstands**

Wählbar sind Mitglieder nach Vollendung des 18. Lebensjahres.

Die Wahl des geschäftsführenden Vorstandes erfolgt aufgrund von geschlossenen Wahlvorschlägen. Ein Wahlvorschlag ist geschlossen, wenn er eine Auflistung aller vier Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes enthält.

Wahlvorschläge, die nicht geschlossen sind, werden im ersten Wahlgang nicht berücksichtigt.

Die geschlossenen Wahlvorschläge sind von den Wahlberechtigten spätestens in der Delegiertenversammlung (= Wahlversammlung) der Versammlungsleitung vorzulegen und zwar vor Beginn der Abstimmung zum ersten Wahlgang des geschäftsführenden Vorstands.

Der Wahlvorschlag, der die einfache Mehrheit der Stimmen auf sich vereinen kann, gilt als geschäftsführender Vorstand gewählt.

Wird von den Wahlberechtigten kein geschlossener Wahlvorschlag vorgelegt oder gelingt es keinem geschlossenen Wahlvorschlag eine Mehrheit der Stimmen auf sich zu vereinigen, so erfolgt die Wahl der Vorstandsmitglieder einzeln, wobei derjenige in seine Funktion gewählt ist, der die Mehrheit der Stimmen auf sich vereint.

Der Vorstand kann bei vorzeitigem Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes ein neues Mitglied des geschäftsführenden Vorstands bis zur nächsten Wahl kooptieren.

## **4. Beisitzer**

Wählbar sind Mitglieder nach Vollendung des 18. Lebensjahres.

Über die Anzahl der zu wählenden Beisitzer entscheidet die Delegiertenversammlung.

Die Wahl der Beisitzer erfolgt durch die Delegiertenversammlung in Blockwahl.

Der geschäftsführende Vorstand kann bei vorzeitigem Ausscheiden eines Beisitzers einen neuen Beisitzer bis zur nächsten Wahl kooptieren.

## **5. Aufgaben und Befugnisse des Vorstands**

Der geschäftsführende Vorstand führt die Geschäfte des Universitätssportverein Erfurt e.V. nach Maßgabe der Satzung sowie der Beschlüsse des Vorstands und der Delegiertenversammlung.

Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten.

Der Vorstand ordnet und überwacht die Tätigkeit der Abteilungen.

Er kann sich eine Geschäftsordnung geben und eine Finanzordnung sowie weitere Ordnungen erlassen.

## **6. Vertretung des Vereins durch den geschäftsführenden Vorstand**

Gemäß § 26 BGB vertreten jeweils zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

Vereinsintern wird vereinbart, dass der Präsident und ein weiteres Vorstandsmitglied, im nachzuweisenden Verhinderungsfall des Präsidenten jeweils zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam, vertretungsberechtigt sind.

## **7. Vorstandsabsicherung (Versicherungspflicht und Haftungsbegrenzung)**

Der Verein schließt eine Haftpflichtversicherung für Schäden ab, die durch den Vorstand zu Lasten des Vereines verursacht werden (sog. D&O Versicherung).

Die Kosten des Versicherungsvertrages trägt der Verein.

Die Haftung des Vorstandes ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt.

Die Haftungshöchstgrenze zu Lasten der Vorstandsmitglieder als Gesamtschuldner beträgt € 10.000,00.

## **8. Geschäftsführer und hauptamtliche Mitarbeiter**

Der Vorstand kann zur Erledigung der laufenden Geschäfte einen Geschäftsführer bestellen.

Er kann hauptamtliche Mitarbeiter einstellen.

Der Geschäftsführer nimmt beratend an den Vorstands- und Präsidiumssitzungen teil.

## **§ 12 Das Präsidium**

### **1. Zusammensetzung des Präsidiums**

Neben dem Vorstand sind Kraft Amtes folgende Personen Mitglieder des Präsidiums:

- der Ehrenpräsident
- die Kanzler der Universität Erfurt und der Fachhochschule
- die Abteilungsleiter

Der Vorstand kann weiteren Personen die Teilnahme an Präsidiumssitzungen als Gast gestatten.

### **2. Aufgabe des Präsidiums**

Das Präsidium berät den Vorstand.

### **3. Kooptierungsrecht des Präsidiums**

Das Präsidium kann bei vorzeitigem Ausscheiden eines Präsidiumsmitgliedes ein neues Mitglied bis zur nächsten Wahl kooptieren.

## **§ 13 Kassenprüfer**

### **1. Amtsdauer der Kassenprüfer**

Die Delegiertenversammlung wählt für die Dauer von drei Jahren zwei Kassenprüfer, die nicht Mitglied des Vorstands sein dürfen.

### **2. Aufgaben**

Die Kassenprüfer haben die Kasse des Universitätssportverein Erfurt e.V. einschließlich der Bücher und Belege mindestens einmal im Geschäftsjahr sachlich und rechnerisch zu prüfen und dem Vorstand jeweils schriftlich Bericht zu erstatten.

Die Kassenprüfer erstatten der Delegiertenversammlung einen Prüfungsbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte den Vorstand zu entlasten.



## **§ 14 Abteilungen**

### **1. Bestehende Abteilungen**

Für die im Universitätssportverein Erfurt e.V. betriebenen Sportarten bestehen Abteilungen. Mit Stand der Neufassung der Satzung zum 16.02.2011 sind folgende 16 Abteilungen existent:

1. Karate
2. Basketball
3. Leichtathletik
4. Hochschulsport
5. Schwimmen
6. Capoeira
7. Fußball
8. Aikido
9. Judo
10. Orientierungslauf
11. Mutter-Kind-Sport
12. Seniorengymnastik
13. Yoga
14. Reha
15. Schach
16. Volleyball

### **2. Neugründung von Abteilungen**

Über die Gründung weiterer Abteilungen sowie die Aufnahme weiterer Sportarten entscheidet der Vorstand.

### **3. Struktur der Abteilungen**

Die Mitglieder werden nach den einzelnen Sportarten in Abteilungen zusammengefasst.

Die Abteilungen organisieren den ordnungsgemäßen Ablauf des Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetriebes in ihrer Sportart.

Jede Abteilung wird von dem Abteilungsleiter geleitet.

Der Abteilungsleiter wird in der Abteilungsversammlung gewählt.

Die Abteilungsversammlung kann weitere Mitglieder in die Abteilungsleitung wählen.

Wählbar sind Mitglieder nach Vollendung des 18. Lebensjahres, die Abteilungen können diese Grenze für ihren Verantwortungsbereich selbst festlegen.

Die Abteilungsleitungen sind dem Vorstand gegenüber auskunfts- und berichtspflichtig.

#### **4. Beschlüsse der Abteilungen**

Die Abteilungen können eigene abteilungsbezogene Beiträge erheben und eigene Abteilungsordnungen erlassen.

Die Beschlüsse der Abteilungen und Abteilungsordnungen dürfen nicht im Widerspruch zur Satzung und zu den Ordnungen des Universitätssportverein Erfurt e.V. stehen.

Die Beschlüsse und Ordnungen der Abteilungen sind zu protokollieren und dem Vorstand zur Kenntnis zu geben.

#### **5. fehlende Rechtsfähigkeit**

Die Abteilungen haben keine eigene Rechtsfähigkeit.

Für sie handelt im Rechtsverkehr ausschließlich der geschäftsführende Vorstand des Universitätssportverein Erfurt e.V.

Die Abteilungsleiter und Mitglieder der Abteilungsleitung sind nicht Vertreter des Vereins im Sinne des § 30 BGB.

Eine den Abteilungsleitern und / oder Mitgliedern der Abteilungsleitung erteilte Vollmacht zur rechtsgeschäftlichen Vertretung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

#### **6. Auflösung einer Abteilung**

Die Auflösung einer Abteilung kann deren Abteilungsversammlung beschließen.

Ist eine Abteilung nicht mehr handlungsfähig, kann der Vorstand die Abteilung auflösen bzw. an eine andere Abteilung angliedern.

### **§ 15 Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb**

Zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Zwecke und Aufgaben kann sich der Universitätssportverein Erfurt e.V. an Wirtschaftsunternehmen, gleich welcher Rechtsform, beteiligen bzw. solche gründen.

Über die Gründung von Wirtschaftsunternehmen oder über eine Beteiligung des Universitätssportverein Erfurt e.V. an Wirtschaftsunternehmen sowie über die Ausgliederung wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe des Universitätssportvereins Erfurt e.V. entscheidet die Delegiertenversammlung.

## **§ 16 Auflösung des Universitätssportverein Erfurt e.V.**

### **1. Auflösungsbeschluss der Delegiertenversammlung**

Die Auflösung des Universitätssportverein Erfurt e.V. kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen Delegiertenversammlung erfolgen, wenn diese die Auflösung mit einer 3/4-Mehrheit der erschienen Stimmberechtigten beschließt.

### **2. Vermögenszuweisung**

Bei der Auflösung des Universitätssportverein Erfurt e.V. oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Restvermögen an den Landessportbund Thüringen e.V., der es unmittelbar oder ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Sinne dieser Satzung zu verwenden hat.

### **3. Abwicklungszuständigkeit**

Für die Abwicklung der Auflösung ist der Vorstand bzw. ein durch die Delegiertenversammlung gewähltes anderes Gremium, das aus mindestens drei Mitgliedern bestehen muss, verantwortlich.

## **§ 17 Schlussbestimmungen**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Satzung unwirksam sein oder werden, so bleibt die Satzung hiervon im Übrigen unberührt.

Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten zwischen dem Universitätssportverein Erfurt e.V., seinen Organen und seinen Mitgliedern ist Erfurt.

## **§ 18 Gleichstellungsbestimmung**

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in der männlichen oder weiblichen Form.